

Gardasee und Valcamonica

Mit den Varone Wasserfällen, Sirmione und dem UNESCO-Weltkulturerbe Valcamonica

28. 4. - 1. 5.2012

25.10. - 28.10.2012

StudienErlebnisreise mit Bus und ****Hotel HP

Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck	€ 360,-	€ 385,-
ab Wien	€ 400,-	€ 425,-
ab St. Pölten	€ 395,-	€ 420,-
ab Amstetten	€ 390,-	€ 415,-

EZ-Zuschlag: € 72,-

Reiseleitung: Dr. Armgart Geiger (Historikerin)

1.Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Salzburg - Innsbruck - Brenner - Bozen - Varone Wasserfälle - Riva del Garda - Nago. Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn 1 (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck (Heiliggeist-Str./Sparda-Bank geg. Autobusbahnhof um 10.45 Uhr). In rascher Fahrt geht es über die Brenner-Autobahn nach Italien und vorbei an Sterzing in die Landeshauptstadt Bozen, die inmitten einmalig schöner Naturlandschaften liegt. Bei einem Stadtrundgang durch die malerische Altstadt sehen wir den Waltherplatz und die gotischen Arkaden, die berühmten ‚Laubengassen‘ von Bozen. Am Nachmittag kurze Fahrt über Trient in den kleinen Ort Tenno, der im Hinterland des Gardasees nahe Riva liegt - der Wildbach Magnone fließt durch teils mediterrane Vegetation mit Olivenbäumen. Vom Ort mit seiner imposanten Burg aus dem 12. Jh. hat man einen herrlichen Blick bis zum See. Weiter geht es zum berühmten Varone Wasserfall, zur ‚Grotta Cascata Varone‘. Die eindrucksvolle Schlucht hat sich im Laufe von 20.000 Jahren durch das vom Tenno-See herabströmende Wasser gebildet. Über einen gut ausgebauten Weg gehen wir durch eine herrliche Vegetation zur Oberen Schlucht, durch die wie in einen Trichter das Wasser hineinstürzt. Unser Tag endet mit einem Spaziergang durch die Altstadt von Riva del Garda, bevor es nach Nago zu unserem Hotel geht.

2. Tag: Malcesine - Garda - Sirmione. Fahrt entlang des Gardasees nach Malcesine, das am Fuße des Monte Baldo liegt und oft als die ‚Perle des Gardasees‘ bezeichnet wird. Das Bild der Altstadt ist durch die mächtige Skaligerburg geprägt, die auf einem Felsvorsprung direkt am Ufer des Sees liegt. Auch Goethe machte während seiner berühmten Italienreise Halt in Malcesine, wo er kurz wegen Spionageverdachts festgehalten wurde, als er die Burg zeichnete. Nach dem Stadtrundgang fahren wir entlang des Sees weiter nach Garda. Mit dem Schiff geht es vorbei an der Landzunge Punta San Virgilio und den Grotten des Catull in die alte Fischersiedlung Sirmione, eine weitere ‚Perle des Gardasees‘, deren Blickfang die mächtige Skaligerburg ist, eine der besterhaltenen Wasserburgen Oberitaliens. Nach der Burgbesichtigung Spaziergang mit dem Reiseleiter durch das hübsche Städtchen, das Dichter wie Catull und Dante besungen haben, zur Kirche Santa Maria Maggiore aus dem 15. Jh. und weiter zur kleinen romanischen Kirche San Pietro in Mavino, deren Ursprünge bis in das 8. Jh. zurückreichen. Sie steht auf dem Fundament eines römischen Tempels außerhalb des Ortes inmitten von Olivenhainen - besonders sehenswert sind die Apsis-Fresken aus dem 14. Jh., vor allem ‚Christus beim Jüngsten Gericht‘. Unweit von San Pietro



Malcesine am Gardasee

© Fototeca ENIT

befinden sich auf einem weiteren Hügel die Überreste einer römischen Villa - die sog. ‚Grotten des Catull‘. Die römischen Ruinen wurden lange Zeit irrtümlich für Fundamente des Landsitzes des Dichters Catull gehalten, tatsächlich handelt es sich wahrscheinlich um ein Sanatorium mit Thermalbad. Zur Zeit der Römer war die Halbinsel ein Ferienort für reichere Familien. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Nago.

3. Tag: Nago - Val di Sole - UNESCO-Weltkulturerbe Valcamonica - Nago. Am Morgen Fahrt über Rovereto nach Trient und weiter am Fuß des Mendelgebirges zum Lago di Santa Giustina nach Cles. Durch das schöne Val di Sole erreichen wir am Südrand des Nationalparks Stilsfer Joch über Dimaro und den Tonale Pass das Valcamonica, ein 70 Kilometer langes Tal, das Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist, überhaupt das erste in Italien. Hier ist die weltweit größte Fundregion von prähistorischen Felsritzungen, insgesamt hat man mittlerweile 200.000 figürliche Darstellungen gefunden. Die Kunst des Valcamonica entwickelte sich im Laufe von etwa 10.000 Jahren und zeigt einen steten Wechsel der Stile und Motive - von der Eiszeit bis zur römischen Kaiserzeit bilden die Darstellungen quasi ein Archiv europäischer Geschichte. Der Name des Tales leitet sich von den Camunni, ein eiszeitliches Volk, ab. Die Felsritzungen sind auf einer Strecke von 25 Kilometern entlang des Tals verteilt - wir machen Halt in Capo di Ponte und besuchen im archäologischen Naquane-Nationalpark einige prähistorische Felszeichnungen. Weiter geht es nach Foppe di Nadro am Rand des Nationalparks, wo auf großen polierten Felsen tausende Figuren zu sehen sind. Anschließend Rückfahrt vorbei am L'Idro See an den Gardasee nach Nago.

4. Tag: Rovereto - Brenner - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz. Kurze Fahrt nach Rovereto - die Friedensglocke Maria Dolens von Rovereto wurde 1924 aus Kanonen der am ersten Weltkrieg beteiligten Staaten gegossen. Sie läutet täglich und gilt als Mahnmal für Kriege bis in die Gegenwart. Spaziergang durch die Altstadt von Rovereto mit ihren vielen schönen Gassen, Palästen und dem großen Kastell aus dem 14. Jh. Anschließend Beginn der Rückreise durch Südtirol und über den Brenner, Innsbruck, Salzburg nach Oberösterreich. Ankunft in Salzburg um ca. 17.00 Uhr, in Linz um ca. 19.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 17.26 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 19.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 19.42 Uhr und in Wien um ca. 20.26 Uhr.

Leistungen:

- * Fahrt im Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * 3 Übernachtungen im ****Hotel Tonelli Continental in Nago/Torbole (italienische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit
- * Halbpension mit italienischem Frühstücksbuffet
- * Schifffahrt Garda - Sirmione
- * Eintritte: Varone Wasserfälle, Sirmione (Skaligerburg, Grotten des Catull), Rovereto (Friedensglocke), Valcamonica (archäologischer Naquane-Nationalpark)
- * 1 Go Vista-Guide Gardasee je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung

Gültiger Reisepass erforderlich.

BPK-EIGA



UNESCO-Weltkulturerbe Valcamonica, Felsritzungen

© Fototeca ENIT

